

Seniorenvertretung Haren e. V.

Mitgliederversammlung 27.3.2017

Beginn: 10.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Haren

Anwesenheitsliste: liegt vor

1. Begrüßung: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung durch den 1. Vorsitzenden Ewald Middelberg. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.3.2016 lag vor und konnte eingesehen werden. Die Tagesordnung wurde unter dem Punkt „Verschiedenes“ folgendermaßen ergänzt:
- Diskussion über die notwendige Anmeldepraxis zu Fahrten und Unternehmungen der Seniorenvertretung.

2. Gedanken zum Thema „Zu Hause gut versorgt“

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) gab eine Broschüre heraus mit dem Thema „Zu Hause gut versorgt“, die dem Vorsitzenden Ewald Middelberg aufgefallen ist, von denen er jedoch nur einige Ansichtsexemplare erhielt. Die Bezugsadressen wurden auf der Einladung zur Mitgliederversammlung abgedruckt. Dort können die Broschüren kostenlos bestellt werden. Die Ansichtsexemplare wurden der Versammlung durchgereicht. Was hat die Lobby der Älteren bewogen, eine solche Broschüre herauszugeben? Der Vorsitzende zitierte aus der Zeitschrift BAGSO 02/2016.

3. Ansprache des Bürgermeisters Markus Honnigfort über die Stadtentwicklung

Bürgermeister Markus Honnigfort, der nunmehr seit 14 Jahren im Amt ist, stellte verschiedene Projekte der Stadtentwicklung vor:

- Einwohnerentwicklung
- Straßenbauentwicklung
- Ortsumgebung Emmeln
- Internet-Breitbandausbau
- Ausweisung weiterer Baugebiete
- Förderung des Bienenzentrums Wesuwe-Moor
- Ausbau der Emswiesen als Naherholungsgebiet
- Ausbau der Langen Straße und Zuwegung von den Parkplätzen
- Verkehrsberuhigung in mehreren Ortsteilen

- weiterer Ausbau des Emsparkstadions
- Sporthalle in Erika-Altenberge
- Grundschule Rütenbrock
- Kindergarten Emmeln

4. Chronik des Jahres 2016 durch Peter Eisele (siehe Seite 6)

5. Kassenprüfung und Kassenbestände des Jahres 2016 durch Kassenführerin Hildegard Gruber (siehe Seite 5).

6. Aus dem Vorstand scheiden folgende Mitglieder aus:

Bernd Heet als stellvertretender Vorsitzender

Thea Sievers als Beisitzerin

Ewald Middelberg dankte beiden für ihre jahrelange Mithilfe. Beiden wurde ein Präsent überreicht:,



Linkes Bild: stehend Ewald Middelberg sitzend: Bernd Heet

Rechtes Bild: links: Thea Sievers, rechts: Hildegard Gruber

6. Neuwahlen des Vorstandes für 5 Jahre

Als Wahlleiter wurde von der Versammlung einstimmig Bernd Esders bestellt.

Dieser beantragte die Entlastung des Vorstandes, was die Versammlung

einstimmig beschloss.

Ewald Middelberg kandidierte für den 1. Vorsitz: bei einer Enthaltung gesamte Zustimmung

Gerda Tandecki kandidierte für den stellv. Vorsitz: bei einer Enthaltung gesamte Zustimmung

Bernd Deters kandidierte für den stellv. Vorsitz: bei einer Enthaltung gesamte Zustimmung

Im Block wurden wiedergewählt:

Kassenwartin Hildegard Gruber, Schriftführer Peter Eisele, Beisitzer Dr. Bernd Hasch, Ursula Wessels und Helena Baalman: bei jeweils einer Enthaltung gesamte Zustimmung

Ebenfalls wiedergewählt wurden die beiden Kassenprüfer Bernd Esders und Bernd Baalman

Zwei weitere Beisitzer, die kandidieren wollten, konnten nicht gewählt werden wegen Abwesenheit.

7. Anträge des Beirates der Seniorenvertretung beim Landkreis

Vorgetragen durch Gerda Tandecki (siehe Seite 4)

8. Reise der Seniorenvertretung in das Erzgebirge

Bernd Deters trug den Stand der Vorbereitungen für die Fahrt vom 4. bis 8.

September 2017 vor. Abfahrt ist um 07.15 Uhr, die Kosten betragen im DZ 310 und im EZ 345 Euro. Es gibt verschiedene Tagestouren, Unterbringung im Ahorn-Hotel mit eigener Fremdenführung, Frühstück und Halbpension.

Einladungen erfolgen ab dem 18. April bis spätestens 24. Mai, dann erfolgt Anfang Juni die Anmeldebestätigung und Zahlung der Fahrtkosten bis 15. Juli.

9. Weitere Termine, die schon feststehen:

Montag, 3. April Tagesfahrt zu Bünting nach Leer. Die Anmeldungen sind abgeschlossen

1. Woche im Juli: Fahrt nach Giethorn und Orvelte

Sonntag, 6. August Besuch Freilichtbühne Ahmsen mit dem Schauspiel „Luther“. Dafür wurden durch Gerda Tandecki 45 Karten bestellt.

Mittwoch, 27. September 15.00 Uhr: Besichtigung des Ludmillenstifts in Meppen

13 oder 14. Dezember alljährliche Adventsfeier im Saal Hagen

10. Verschiedenes

- Anmeldeverfahren für eine Veranstaltung

Anmeldungen für eine Fahrt oder andere Veranstaltung ist künftig erst dann möglich, wenn die Einladung bei den Mitgliedern angekommen ist. Vorher wird in der Stadtverwaltung keine Liste geführt. Dann gelten für alle gleiche Bedingungen; natürlich mit den Vorteilen für die Mitglieder, die zunächst als erste mit einem Platz bedacht werden. Nichtmitglieder werden in einer Warteliste mit Telefonnummer erfasst und können mitfahren, wenn Plätze frei sind.

Die Planer der Veranstaltung werden als erste in die Liste eingetragen.

Schwierigkeit: Unterschiedliche Zustelltage durch die Citypost. Hoch frequentierte Veranstaltung siehe Teemuseum ist in 2-3 Tagen ausverkauft.

Sie erinnern sich an die große Diskussion um die Eintrittskarten in Sögel zu der

Veranstaltung: Kleines Fest im großen Park: Karten waren vergriffen, bevor die Öffentlichkeit Karten erwerben konnte. Jetzt meldet man sich an und dann werden die 5000 Eintrittskarten verlost.

Wie sollen wir verfahren? Es soll auf keinen Fall irgendein Streit entstehen.

Beschlossen wurde, dass nach der Zustellung der Einladungen einige Tage gewartet werden muss, bevor man sich bei der Stadt anmelden kann.

- Hinweis auf Änderungen in der Pflegeversicherung: siehe Rückseite der Einladung zur Mitgliederversammlung

- Hinweis auf Notfalldose: Muster liegt aus.

- Tageszeiten für Versammlungen sind den Mitgliedern egal.

- Infos und Flyer liegen aus

Weitere Wortmeldungen aus der Versammlung gab es nicht.

Die Mitgliederversammlung endete um 12.00 Uhr.

Für das Protokoll:

Peter Eisele

Schriftführer

**Anlage: Anträge der AG im Landesseniorenrat Niedersachsen e. V. Region
Weser – Ems an die Mitgliederversammlung des Landesseniorenrats
Niedersachsen e. V. Hannover**

1. Antrag: Der Landesseniorenrat Niedersachsen e. V. fordert die Parteien auf, sich dafür einzusetzen, dass die Reduzierung des Rentenniveaus auf 43%

zurückgenommen wird, um einer Altersarmut vorzubeugen.

Begründung:

Ziel muss es sein, die im Zuge der Rentenreform beschlossene schrittweise Absenkung des Rentenniveaus auf 43% zu stoppen und dauerhaft ein Rentenniveau oberhalb der Grundsicherung zu halten. Ein niedrigeres Rentenniveau würde insbesondere Frauen und Alleinerziehende treffen. Nur so kann ein zumutbarer Lebensstandard im Alter gesichert und Altersarmut wirkungsvoll bekämpft werden. Die Höhe der Rente ist auch eine Frage der Menschenwürde und der Anerkennung der Lebensleistung Älterer. Sie sollte nicht unter dem Existenzminimum liegen. Es geht um Rentenverlässlichkeit und ein Altern in Würde. Erworbene Rentenansprüche dürfen nicht zulasten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern solange gesenkt werden, bis es haushaltstechnisch passt.

2. Antrag: Aufforderung von Gesundheitsminister Gröhe, sich dafür einzusetzen, dass ein Rechtsanspruch auf einen Tagespflegeplatz gesetzlich verankert wird

Begründung:

Viele Menschen pflegen Angehörige, Freunde und Bekannte zu Hause in den eigenen vier Wänden und sind oft an der Grenze ihrer Belastbarkeit. Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben und auch – so weit möglich – gepflegt und versorgt werden. Ein Rechtsanspruch auf einen Tagespflegeplatz würde dafür sorgen, Familien, Freunde und Bekannte zu entlasten, insbesondere diejenigen, die berufstätig sind.

Es liegt im Interesse älterer Menschen, aber auch im Interesse der Gesellschaft, dass auch volkswirtschaftlich sinnvolle Lösungen für die Pflege von Älteren gefunden werden. Deshalb brauchen wir einen Rechtsanspruch auf einen Tagespflegeplatz und den Ausbau der Tagespflegeplätze, der in vielen Fällen

Voraussetzung dafür ist, dass ältere Menschen nicht in ein Pflegeheim müssen.

3. Antrag: Die Bundesregierung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass mit Blick auf die Weiterentwicklung der Finanzstruktur der gesetzlichen Krankenversicherung gesetzlich dafür Sorge getragen wird, dass der Krankenkassenbeitrag wieder paritätisch erhoben wird

Begründung:

Wer eine gesetzliche Rente bezieht, ist grundsätzlich in einer eigenen Krankenversicherung der Rentner (KvDR) versichert. Diese wird von den gesetzlichen Krankenkassen (z. B. den Ersatzkassen, der AOK oder der BKK) betrieben. Der Gesetzgeber plant im Zuge des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Finanzstruktur und der Qualität in der gesetzlichen Krankenversicherung u. a. Den Krankenkassen die Möglichkeit zu geben, künftig kassenindividuelle einkommensabhängige Zusatzbeiträge erheben zu können.

Solche Zusatzbeiträge würden eine weitere unverhältnismäßige finanzielle Belastung der Rentnerinnen und Rentner bedeuten.

Wir fordern stattdessen eine paritätische Erhebung der Krankenkassenbeiträge-

Alle Anträge sind unterzeichnet von Theo Weggert, Sprecher der AG Weser-Ems

Anlage: Kassenbericht

Die beiden Kassenprüfer Bernd Esders und Bernd Baalman stellten die ordnungsgemäße Kassenführung und die entsprechenden Bestände fest.

Die Zahlen: Mitgliederbestand zum 31.12.2016: 2017

Veränderungen in 2016:

Verstorben:	8
Wegzug:	1
Neuaufnahme:	30

Kassenlage:

Bestand 01.01.2016	3 637,85
Einnahmen 2016: Beiträge	<u>1 057,00</u>
	4 694,85
Ausgaben 2016	<u>- 1 140,75</u>
Bestand 31.12.2016	3 554,10
	=====

Haren, 10. Januar 2017
gez. Hildegard Gruber

Anlage Chronik 2016

- 20.01. Vorstandssitzung erweiterter Vorstand
- 23. 02. Ausschusssitzung Bildung und Soziales des Stadtrats
- 04. 03. Kassenprüfung
- 07. 03. Besuch des Vorstandes in der Seniorenresidenz Altharen
- 09. 03. Beiratssitzung mit dem Seniorenbeirat Ammerland im Kreishaus
„Stand der Asyl- und Flüchtlingssituation im Landkreis Emsland“
- 16. 03. Mitgliederversammlung im Haus der Begegnung, Marita Weiner hält
einen Vortrag „Kraft und Balance als Sturzprävention“
- 08. 04. Lichtbildervortrag Dr. Nerger“ Die heimische Tier- und Pflanzenwelt“
- 28. 04. 35-jähriges Bestehen des Seniorentreffs in der Begegnungsstätte
- 09. 05. Besuch des jüdischen Bethauses und der „Facenda da Esperanca“ im
Gut Hange
- 17. 06. Fahrt nach Osnabrück, Friedenssaal, Planetarium, Bot. Garten und
Bauernhofcafe Achmer
- 30. 06. Beiratssitzung in der Polizeidirektion Lingen: Empfehlungen zum
Einbruchschutz
- 17. 07. Waldbühne Ahmsen „Dornenvögel“
- 21. 07. Einrichtung der Homepage: Verträge, Bereitstellung des Servers
- 05. - 10. 09. Fahrt in die Uckermark, Templin, Stettin, Mecklenburgische
Seenplatte
- 23.09. Beiratssitzung Landkreis Emsland: „Gesundheitsregion Emsland“
- 12.10. Sitzung des erweiterten Vorstandes im Rathaus
- 23.11. Fahrt zu Bünting nach Leer
- 24.11. Teilnahme an der 37 Pflegekonferenz zum Thema: „Humor in der Pflege“
- 05. 12. Weihnachtssitzung des Seniorenbeirats
- 07. 12. Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Seniorenvertretung und Adventsfeier im Saal
Hagen